

Der Zauberschüler

Ein neuer Held erobert die Welt. Sein Name Harry Po



Eine Frau hat uns das Buch in der Schule vorgestellt. Ich habe es mir dann zu Weihnachten gewünscht. Jetzt habe ich jedes Buch mindestens zweimal gelesen. Ich hoffe auf ein Happyend. Voldemort wird bestimmt besiegt!

Ricarda, 13

Internet-Tipps:
www.hp-fc.de
www.rufus-beck.de



und seine Fans

ter. Längst ist er auch in Deutschland angekommen.



Text und Fotos: Christian Vogeler; Illustrationen: Sabine Wilharm

Harry Potter ist eigentlich ein ganz normaler Junge. Doch als er 11 Jahre alt wird, ändert sich sein Leben. Harry kommt auf ein Internat für Zauberer. Außerdem erfährt er, dass er einen mächtigen Feind hat ... doch wem erzähle ich das? Harry Potter ist auf der ganzen Welt bekannt. Die Bücher mit den Erlebnissen des Zauberschülers aus Hogwarts (1) wurden in 40 Sprachen übersetzt und mehr als 35 Millionen Mal verkauft. Die Autorin Joanne K. Rowling, die früher einmal als Lehrerin gearbeitet hat, ist heute eine der reichsten Frauen Großbritanniens. In Deutschland standen die ersten vier

Bände wochenlang ganz oben auf den Bestsellerlisten. Die Fans kommen aus allen Altersgruppen. Auf eigenen Seiten im Internet schicken sie sich gegenseitig „Heuler“ (2) und rätseln, wie die Geschichte wohl weitergeht. Auch im Schulunterricht ist der junge Zauberer ein großes Thema. Denn wann haben Lehrer sonst die Chance, dass Schüler freiwillig Hunderte von Seiten lesen?

Der deutsche Harry Potter sieht übrigens ganz anders aus als der englische. Die Illustratorin Sabine Wilharm hat ihn für die ersten vier Titel gezeichnet. Auch von den anderen Figuren

Eine Eule als persönliche Postbotin, ein Besen als Sportgerät – Harry Potter ist kein gewöhnlicher Junge! Dekoration während einer Harry-Potter-Lesung im Bonner Metropol-Theater.



Mir hat Hermine gut gefallen, und Dobby fand ich am witzigsten. Am besten gefällt mir in den Büchern die Zauberei. Auch die Kämpfe im Internat finde ich gut. Vielleicht zerstreitet sich im nächsten Band Harry mit Ron und Hermine und freundet sich mit Malfoy an.

Miana, 13

Ich denke, dass es eine Verbindung zwischen Lord Voldemort und Harry Potter gibt. Vielleicht kommt es am Schluss zu einem großen Kampf zwischen den beiden. Auf den Film bin ich schon sehr gespannt. Die Harry-Potter-Produkte interessieren mich nicht.

Annalena 13



Meine Schwester hat mir das Buch empfohlen. Erst bin ich sehr langsam vorangekommen, doch dann ging es schneller. Das vierte Buch habe ich an einem Tag gelesen. Harry wird später Schulleiter in Hogwarts, aber Voldemort wird nicht endgültig besiegt.

Hanna, 13



Die ersten drei Bände habe ich in den Sommerferien gelesen. Für den vierten Band habe ich etwas länger gebraucht, weil er dicker ist und Schule war. Ich denke, dass Harry Potter am Ende Quidditch-Star wird. Vielleicht adoptieren ihn die Weasleys.

Fabian, 13





Der Schauspieler Rufus Beck (rechts) begeistert sein Publikum mit szenischen Lesungen aus den Harry-Potter-Büchern. Seine Autogramme sind begehrt – auch bei Lukas, unserem Harry-Potter-Double vom Titel.

gibt es herrlich ironische Porträts der Hamburger Zeichnerin. Doch leider ist die Zukunft ihrer Harry-Figur ungewiss. Ein Film ist in Arbeit, und das ist vielleicht das Aus für die vielen nationalen Harrys. Dann gibt es nur noch einen Harry, der für den Weltmarkt geeignet ist. „Meiner ist zu sperrig“, meint Sabine Wilharm.

Jetzt geht es also um das ganz große Geld. „Merchandising“ nennt sich so etwas, die Verwertung des Produkts „Harry Potter“ auf Tassen, Tellern, Kerzen, Postern, Notizblöcken, Federmäppchen, Rucksäcken, Schlüsselanhängern ... die Maschinen laufen bereits.

Man kann Harry Potter aber auch noch anders erleben. Der Schauspieler Rufus Beck hat die deutschen Bücher auf Kassette gesprochen. Dabei beginnen die Figuren zu leben: Dumbledore und die Dursleys, Hagrid und Dobby, Minerva Mc Gonnagall und Severus

Snape – alle bekommen von Rufus Beck ihre eigene, unverwechselbare Stimme. Mühelos füllt der Schauspieler große Säle, wenn er aus den Büchern vorliest. Dabei steht er schon mal verkehrt herum auf dem Tisch, kommentiert ein Quidditch-Spiel (3) wie ein Sportreporter oder versteckt sich hinter einer dunklen Sonnenbrille. Sieben Harry-Potter-Bücher will Joanne K. Rowling insgesamt schreiben. Wie überall warten auch die deutschen Fans gespannt auf den fünften Band. Viele glauben, dass Harry Potter eines Tages Lehrer auf Hogwarts wird. Andere meinen, dass eine Karriere als Quidditch-Star wahrscheinlich ist. Lassen wir uns überraschen!

- 1 Hogwarts – das Internat, das Harry Potter besucht
- 2 Heuler – eine Art sprechender Brief
- 3 Quidditch – Spiel, bei dem die jungen Zauberer auf Besen um einen Ball, den Schnatz, kämpfen

Mit Harry Potter kamen die Bücher zurück in deutsche Jugendzimmer.